

Thema des Monats:

GEBET UM HUNGER NACH GOTT

In vielen Kulturen wird Frauen und Mädchen gesagt, dass sie nur wenig Wert sind und eine Belastung für ihre Familie darstellen. In wohlhabenden Kulturen wird den Frauen gesagt, dass sie ihren Wert in Schönheit, Karriere und Besitz finden können. Aber Menschen, Dinge und Leistung können nicht den Hunger nach Lebenssinn und -ziel stillen, der in uns ist. Der Schöpfer des Universums hat jeden von uns mit einer tiefen Sehnsucht geschaffen – einer Sehnsucht nach Gott.

Gott will Zeit mit uns verbringen; darum hat er uns mit diesem Hunger geschaffen, der nur durch eine echte Beziehung mit ihm gestillt werden kann. Wahre Freude finden wir einzig, indem wir Gottes Liebe zu uns erleben. Wenn wir Zeit damit verbringen, die Bibel zu studieren und zu beten, erfüllt Gott uns. Er führt uns in Situationen, in denen wir die Möglichkeit haben, christusähnlich zu leben. Wir werden Gottes Hände, Füße und Stimme, wenn wir Zeit mit Jesus verbringen und er unser Leben verändert.

Wenn unser Hunger gestillt ist, können wir alles tun durch Christus, der uns mächtig macht; wie es der Apostel Paulus verkündet. Gott hilft uns, unsere Lebensumstände zu überwinden und wir können große Freude erleben, wenn wir auch anderen dabei helfen, neue Hoffnung zu finden. Armut, Reichtum, Analphabetismus, Krankheit und alle Arten von Gewalt können Frauen nicht daran hindern, Gott ganz persönlich kennen zu lernen und leidenschaftlich danach zu streben, Christus zu erkennen und die Kraft seiner Auferstehung und die Gemeinschaft seiner Leiden – wie es in Philipper 3,10 steht.

Beten Sie diese Anliegen für sich selbst und für andere Frauen. Beten Sie, dass Frauen nach inniger Gemeinschaft mit Gott hungern und Zeit damit verbringen, die Bibel zu studieren, zu beten und Jesus die Möglichkeit geben, in ihrem Leben zu wirken.

GEBET BEWEGT! WIR BETEN... *Oktober*

Sa 1. Wir beten, dass Frauen sich die Zeit nehmen, in Gottes Gegenwart still zu werden, ihn anzubeten, zu loben und ihre Sorgen auf ihn zu werfen. Gott kann Heilung schenken, wenn wir durch unser Leben ihm die Ehre geben.

So 2. Betet, dass sich Frauen auf die Suche nach Gott machen. „Ihr werdet mich suchen und finden, wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet.“ Jeremia 29,13

Mo 3. ... dass Frauen bereit sind alles zu verändern, was sie daran hindert, Gottes Gegenwart zu suchen – ihre Prioritäten, Zeitpläne und Beziehungen. „Herr zeige mir, welchen Weg ich einschlagen soll, und lass mich erkennen, was du von mir willst!“ (Psalm 25,4)

Di 4. ... dass Frauen den Frieden erleben, den nur Gott geben kann. „Meinen Frieden gebe ich euch. Seid deshalb ohne Sorge und Furcht.“ (aus Johannes 14,27)

Mi 5. ... dass Frauen nach Gott hungern und sich mehr als alles andere nach ihm sehnen. „Herr, wenn ich nur dich habe, bedeuten mir Himmel und Erde nichts.“ Psalm 73,25

Do 6. ... dass Frauen jeden Tag mit Gott beginnen, sich an seiner Gegenwart freuen und darauf warten, mit dem Heiligen Geist erfüllt zu werden - damit sie auf die Herausforderung des Tages so reagieren können, dass es Gott Ehre macht.

Fr 7. ... dass Frauen mit Lob und Dank den Tag in Gottes Gegenwart verbringen. Betet, dass sie den ganzen Tag mit Gott über das reden, was um sie herum geschieht, und ihm zuhören.

Sa 8. ... dass Frauen aufgrund des Opfertodes Jesu Christi mutig vor unseren himmlischen Vater treten und Gott für seine Liebe, Barmherzigkeit, Gnade, Führung und seinen Schutz danken.



So 9. ... dass Frauen Gottes Hoffnung trotz der Schwierigkeiten des Lebens erfahren. „Dankt Gott für alles.“ (aus 1.Thessalonicher. 5,18)

Mo 10. ... dass Frauen mutig und fröhlich anderen davon erzählen, was Gott in ihrem Leben getan hat.

Di 11. ... dass unser Vater uns von selbstsüchtigen Motiven, Begierden und Stolz reinigt und von allem befreit, was uns von seinen Zielen für unser Leben ablenkt.

Mi 12. ... dass Frauen die Gewissheit haben, dass Gott sie liebt und ihnen vergibt. Gott hat den Wunsch, dass jede Frau Christus in ihr Leben einlädt.

Do 13. ... dass Frauen Hoffnung erfahren, wenn sie Gott ihre Kämpfe abgeben. „Ich trage alles, was Christus mir auferlegt hat. [...] Gerade, wenn ich schwach bin, bin ich stark.“ (aus 2. Korinther 12,10)

Fr 14. ... dass Gott den Frauen Heilung bringt, die unter Armut, Arbeitslosigkeit, häuslicher Gewalt, Scheidung, Untreue, Prostitution oder HIV/AIDS leiden. Preist den Herrn, der ihnen den Mut gibt, den Weg des Glaubens zu gehen und nicht den Weg der Furcht. (2. Timotheus 1,7)

Sa 15. ... dass Frauen Hoffnung und Freude durch eine enge Beziehung zu Gott erleben.

So 16. ... dass Gott Frauen mit seinem Geist erfüllt, damit ihnen die Dinge wichtig sind, die ihm am Herzen liegen; damit sie über das trauern, was ihn traurig macht und sich an Dingen freuen, die ihm Freude machen.

Mo 17. ... dass Frauen alles Gott hinlegen; selbst dann, wenn sie nicht verstehen, warum er schreckliche Umstände in ihrem Leben zulässt.

Di 18. ... dass Mütter das Leben ihrer Kinder Gott anvertrauen können. Es ist eine wichtige Aufgabe von Müttern, ihren Kindern beizubringen wie sehr Gott sie liebt und ihnen helfen möchte, Großes zu seiner Ehre zu tun.



WIR BETEN...

Mi 19. ... dass Ehefrauen Gott um Hilfe für ihre Ehe bitten und ihren Mann mit Gottes Augen sehen.

Do 20. ... dass einsame und am Boden zerstörte Frauen ihre gebrochenen Herzen Gott hinhalten und Hoffnung und Freude durch eine enge Beziehung zu Gott finden.

Fr 21. ... dass Frauen ihre Pläne und ihre Zukunft Gott hinlegen. Jeremia 29,11

Sa 22. ... dass Gott das Leben von Frauen anrührt, damit sie seine Macht und Kraft erleben, wenn sie auf andere Frauen zugehen und ihnen von Gottes Hoffnung und Heilung erzählen. „Ich bitte Gott, dass er euch aus seinem unerschöpflichen Reichtum Kraft schenkt, damit ihr durch seinen Geist innerlich stark werdet.“ (Epheser 3,16)

So 23. ... für Frauen, die anderen Frauen dienen, welche in Armut leben oder neu ins Land gekommen sind, indem sie berufliche Ausbildungsmöglichkeiten, medizinische Untersuchungen, rechtliche Beratung und seelsorgerlichen Beistand anbieten. „Deshalb beten wir immer wieder für euch, dass ihr so lebt, wie man es von Menschen erwarten kann, die von Gott auserwählt sind. Wir bitten Gott, dass es nicht bei eurem guten Willen bleibt, sondern dass ihr auch Taten folgen lasst. Alles, was ihr im Glauben begonnen habt, sollt ihr durch Gottes Kraft auch vollenden.“ (2. Thessalonicher 1,11)

Mo 24. ... für Frauen, welche die Sendungen „Frauen mit Hoffnung“ hören, ein Hannah-Haus aufsuchen oder sich einer Gebetsgruppe anschließen. Wir wollen den Herrn bitten, sie zu befähigen, die Wahrheit des Evangeliums zu verstehen und eine persönliche Beziehung zu Jesus Christus zu haben.

Di 25. ... dass Frauen regelmäßig beten und nicht den Mut verlieren; und dass ihnen klar wird, dass Gebete einen Unterschied bewirken. Es geht nicht um uns, unser Vorgehen oder unsere Körperhaltung im Gebet. Es geht um Gottes Macht, seine Herrlichkeit, sein Wesen und seinen vollkommenen Willen.

Mi 26. ... dass die Sendungen „Frauen mit Hoffnung“ Frauen ermutigen, die ihre Hoffnung verloren haben; Frauen stärken, die sich schwach fühlen; die Gesunden dazu auffordern, Hilfsbedürftigen zu helfen; alle Hörer dazu inspirieren, sich nahe am Herrn zu halten und die alleine lebenden Gläubigen daran erinnern, dass sie nicht allein sind.

Do 27. ... dass Frauen nach Gott dürsten. „Wie ein Hirsch nach frischem Wasser lechzt, so sehne ich mich nach dir, o Gott!“ (Psalm 42,2)

Fr 28. ... für die Produktionsteams von „Frauen mit Hoffnung“ von Projekt Hannah, welche Sendungen in mehr als 65 Sprachen zur Verfügung stellen. Betet, dass Gott die Frauen erfrischt, die Hörer besuchen oder Briefe, E-Mails, SMS etc. beantworten.

Sa 29. ... dass Gott uns seine Gedanken, seinen Charakter und seine Wege deutlich macht, wenn wir seine Geschichte studieren, wie sie in der Bibel niedergeschrieben wurde.

So 30. ... dass Frauen, so wie ein Säugling nach Milch schreit, nach der reinen Milch – dem Wort Gottes – verlangen und schmecken, dass der Herr freundlich ist. (1. Petrus 2,2-3)

Mo 31. ... dass Gott Frauen Zeit zur Ruhe und den Geist der Weisheit und der Einsicht schenkt, damit ihre Erkenntnis von Gott immer größer wird. (Epheser 1,17)



Kontaktadresse:

ERF Medien e.V., 35573 Wetzlar
www.erf.de/projekt-hannah

Volksbank Mittelhessen
IBAN: DE49 5139 0000 0071 2387 09
BIC: VBMHDE5F
Projekt-Nr.: 98935 (Projekt Hannah)

| 2016

Oktober

Gebet um Hunger nach Gott

Mo-1 400-0316-Fotos: DesignBund.de (3), Valerij Kogut/vinh/1500-cp.hbrn.com